Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 27. Juni 2014

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 13.6.2014. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 4.7.2014.
Die nächste Ausgabe erscheint am 18.7.2014. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (15.8.2014) ist der 1.8.2014.

Sitzungstermine

Stadtrat 01. Juli 2014 (geplant)
Stadtrat 15. Juli 2014

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 30. Juni 2014, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Aus der Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Meerane-Schönberg am 11. Juni berichtet

Nachdem der Stadtrat Meerane in seiner Sitzung am 27. Mai 2014 und der Gemeinderat Schönberg in seiner Sitzung am 20. Mai 2014 den **Auslegungsbeschluss Entwurf Flächennutzungsplan (vorbereitender Bauleitplan) gemäß §§ 3 und 4 BauGB** gefasst hatten, fand am 11. Juni 2014 im Neuen Rathaus Meerane die Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Meerane-Schönberg statt.
In Vorbereitung einer erneuten Auslegung wurde der Entwurf des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Meerane-Schönberg überarbeitet. Der Flächennutzungsplan ist als vorbereitender Bauleitplan das wichtigste planerische Instrument der Stadt, um im Rahmen der Planungshoheit die „sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen …“ darzustellen (§ 5(1) BauGB).
Der gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Meerane-Schönberg beschloss die öffentliche Auslegung des überarbeiteten Entwurfes des gemeinsamen Flächennutzungsplanes bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden, der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Meerane-Schönberg
Der gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Meerane-Schönberg hat in der öffentlichen Sitzung am 11.06.2014 die Auslegung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 BauGB für die Dauer eines Monats beschlossen.
Der vom gemeinsamen Ausschuss gebilligte Entwurf wird in der Zeit vom 07. Juli 2014 bis einschließlich 08. August 2014 während folgender Zeiten im Zimmer 2.41 im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, öffentlich ausgelegt:

Montag	08:00–12:00 und 13:00–15:30 Uhr
Dienstag	08:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Mittwoch	08:00–12:00 Uhr
Donnerstag	08:00–12:00 und 13:00–16:00 Uhr
Freitag	08:00–12:00 Uhr

Einsichtnahme ist ebenfalls im Bürgerbüro zu den festgelegten Öffnungszeiten möglich. Zu den ausgelegten Unterlagen mit Planungsstand Mai 2014 (Plandarstellung M 1:10.000, Begründung zum FNP und Umweltbericht) können während der Auslegungsfrist von jedermann Stellungnahmen und Anregungen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Im Umweltbericht sind Einschätzungen zu den Auswirkungen umweltrelevanter Neuausweisungen auf die Schutzgüter Mensch, Tiere/Pflanzen/biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Landschaft, Lärm/Luft und Kultur/Sachgüter enthalten.
Professor Dr. Lothar Ungerer
Bürgermeister

Der RZV informiert: Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung

Spülung des Leitungsnetzes geplant
Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Meerane vom 30.06. bis 16.07.2014, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:
30.06.–04.07.2014
Am Bürgergarten, Badener Straße, Badergasse, Brüderstraße, Bürgergartengasse, Dr.-Külz-Straße, Friedrichstraße, Goethestraße, Heinrich-Heine-Straße, Innere Crimmitschauer Straße, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Kantstraße, Karl-Schiefer-Straße, Kirchgasse, Kirchplatz, Lessingstraße, Lörracher Platz, Marienstraße, Markt, Martinstraße, Neumarkt, Obere Mühlgasse, Packhofstraße, Pestalozziplatz, Pestalozzistraße, Philippstraße, Poststraße, Rudolf-Breitscheid-Straße 2–46 und 7–63, Schrötergasse, Stadtpark, Tännichtstraße, Teichplatz, Torgasse, Untere Mühlgasse, Weberstraße, Wehrgasse, Wichernweg, Ziegelstraße, Am Plan, Amtsstraße, Annenstraße, Äußere Crimmitschauer Straße 1–64, Damaschkeweg, Dammstraße, Hans-Sachs-Straße, Hasensteig.

07.07.–16.07.2014
Am Bahnhof, Am Merzenberg, Am Sperlingsberg, An der Wehrwiese, Bahnhofstraße, Crotenlaider Straße, Crotenlaider Weg, Gartenstraße, Gerberstraße, Geschwister-Scholl-Straße, Gößnitzer Fußweg, Götzenthal, Hohe Straße 4a, 12, Johannisstraße, Karolinenstraße, Leipziger Straße, Moritz-Ostwalt-Straße, Schulstraße, Schwanefelder Straße, Stadionallee, Zimmerstraße, Merlacher Weg, Nelkenweg, Obere Bahnstraße, Posernweg, Rosa-Luxemburg-Straße, Schillerstraße, Schmiederstraße.

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.
Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.
Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Telefon 03763 405 405) zur Verfügung.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!
Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung, Bereich Lugau-Glauchau

Der RZV informiert: Erneuerung Trinkwasserleitung Götzenthal

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen der Baumaßnahme „Meerane, Erneuerung Trinkwasserleitung Götzenthal“ im Bereich von Merlacher Weg bis Rosa-Luxemburg-Straße Arbeiten an der Trinkwasserversorgungsleitung einschließlich den Hausanschlussleitungen vorzunehmen.
Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtvorhaben ist vom 21.07.2014 bis 26.09.2014.
Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahmen nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter Tel. 03763 405-311 an den RZV.
Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung, Bereich Lugau-Glauchau

Das Fundbüro informiert

Im Fundbüro der Stadt Meerane im Bürgerbüro, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1, wurden folgende Gegenstände abgegeben: ein Sony Handy, ein Samsung Handy, ein Schlüssel-

bund mit schwarzem Schlüsselband, ein gelbes Mountainbike, ein rosa Smartphone, ein Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln, eine Kinder-Sweatjacke mit einem angehangenen Schlüsselbund, eine Schlüsseltasche mit Schlüssel, ein grün/blaues Herrenrad, ein graues Damenrad und ein grünes Mountainbike.
Des Weiteren befinden sich im Fundbüro der Stadt Meerane verlorene Schlüssel, Brillen, Handys, Schmuck und Fahrräder.
Bitte wenden Sie sich während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros an uns, wenn Sie Gegenstände, die unter den Fundsachen sind, vermissen. Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen. Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 54-0.
Ihr Fundbüro

Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der Telefon-Nummer **0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18:00 Uhr bis zum Folgetag 06:00 Uhr zu erreichen.
Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:
Montag bis Freitag 08:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 11:00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!

www.meerane.de

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Nach der Wahl ist vor der Wahl

Die Europa- und Kommunalwahl haben wir geschafft, dank der vielen ehrenamtlichen Wahlhelfer, welche bis spät in die Nacht die Stimmzettel ausgezählt und das Ergebnis in ihrem Wahlbezirk ermittelt haben.
Dafür an dieser Stelle nochmals vielen, vielen Dank.
In Vorbereitung der Wahlen verlief in diesem Jahr leider nicht alles so, wie wir es uns gewünscht hätten. Eine Menge Ärger bereiteten uns nicht frist- und termingerecht gelieferte Wahlvordrucke und Wahlunterlagen.
Ein großes Problem und eine große Herausforderung zugleich hatten wir mit unseren Wahlbenachrichtigungskarten. Diese wurden viel zu spät geliefert – genau gesagt, einen Tag vor unserem Abgabetermin bei der Post. Dies bedeutete 13.975 Karten drucken und reißen – denn pro Blatt werden 3 Karten gedruckt – und für die Post versandfertig machen, und dies innerhalb eines Arbeitstages.
Die Stadt Meerane bedient sich für den Druck und Versand der Wahlbenachrichtigungskarten keines Dritten, dies bedeutet, die personenbezogenen Daten gehen nicht außer Haus an einen Dienstleister – wir drucken selbst.
Auch die Briefwahlunterlagen kamen sehr spät – wir wussten bis zuletzt nicht, ob wir zum 5. Mai 2014 die Briefwahl im Bürgerbüro anbieten können. Entwarnung kam hier erst am Freitag, 2. Mai 2014, nachmittags.

Dies sind natürlich für uns keine zufriedenstellenden Grundlagen, und somit haben wir intern entschieden, welche Änderungen getroffen werden können, um einen besseren Ablauf zu ermöglichen, welcher uns gleichzeitig auch etwas mehr eigenen Spielraum lässt.
Die wesentlichste Änderung für Sie als Wähler: Ab der Wahl zum Sächsischen Landtag am 31.08.2014 wird es keine Wahlbenachrichtigung in Form einer Karte, sondern in Form eines Briefes geben. Diesen können wir komplett selbst drucken, und ein weiterer Vorteil ist: Das „Kleingedruckte“ kann in normaler Schriftgröße dargestellt werden – der Antrag auf Briefwahl befindet sich, wie gewohnt, gleich auf der Rückseite.
Die Wahlbenachrichtigung wird Ihnen bis zum 21. Tag vor der Wahl (10. August 2014) per Post zugesandt.
Mit dieser Änderung hoffen wir, Ihnen einen besseren Service bieten zu können.
Ihr Dezernat für Sicherheit und Ordnung/ SG Wahlen

Internationale Thüringen Rundfahrt der Frauen 2014 kommt am 19. Juli nach Meerane

Stadt Meerane und Stadtwerke Meerane GmbH Sponsoren der Bergwertung an der Steilen Wand

Am 19. Juli 2014 ist es soweit: Die Internationale Thüringen Rundfahrt der Frauen kommt nach Meerane! In den vergangenen Jahren führte die Tour bereits mehrmals über die berühmte Steile Wand; der gefürchtete Anstieg wird auch in diesem Jahr wieder ein Höhepunkt der 5. Etappe „Rund um Schmölln“ sein, die über insgesamt 102 Kilometer führt.
Dabei können sich alle Radsportfans an der Steilen Wand in diesem Jahr auf ein ganz besonderes Highlight freuen: „Wir fahren in diesem Jahr zwei Bergwertungen an der Steilen Wand, unsere Fahrerinnen werden den berühmten Anstieg also zweimal bezwingen“, informiert Vera Hohlfeld, Geschäftsführerin der Thüringer Sportmarketing GmbH.
Die Stadt Meerane und die Stadtwerke Meerane GmbH unterstützen gemeinsam als Sponsoren dieser beiden Bergwertungen die diesjährige Internationale Thüringen Rundfahrt der Frauen. „Wir freuen uns, dass die Thüringen Rundfahrt der Frauen wieder nach Meerane kommt. In diesem Jahr werden zwei Bergwertungen an der Steilen Wand gefahren, eine tolle Nachricht für alle Radsportfans. Dieses sportliche Highlight unterstützen wir gern, und wir sind sicher, dass die Meeranerinnen und Meeraner und viele Radsportfreunde den Sportlerinnen wie in den vergangenen Jahren wieder einen phantastischen Empfang an der Steilen Wand bereiten“, sagen Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Uwe Nötzold, Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane GmbH.
In den vergangenen Jahren war die Steile Wand durch die große Zuschauerresonanz stets ein Höhepunkt der Schmölln-Etappe. Die Begeisterung der Radsportfans und Zuschauer steckt an und begeistert auch die Organisatoren.
Tour-Chefin Vera Hohlfeld, die als aktive Fahrerin selbst 13 Mal bei der Thüringen Rundfahrt der Frauen am Start war und die Tour nun seit fünf Jahren organisiert, verrät, dass sie mit der Stadt Meerane schon sehr lange verbunden ist: „Meine Großmutter hat in Meerane gewohnt, so dass ich als Kind hier oft meine Ferien verbracht habe und viele ganz persönliche Erinnerungen an die Stadt habe. Natürlich hat sich hier viel verändert in den vergangenen Jahren, aber ich erkenne auch vieles wieder. Nun freue ich mich ganz besonders, dass die Tour auch in diesem Jahr nach Meerane kommt und dass sich die Stadt Meerane und die Stadtwerke Meerane GmbH für die Thüringen Rundfahrt der Frauen engagieren.“

Die Termine für alle Radsportfans:
– 27. Internationale Thüringen Rundfahrt der Frauen 14. bis 20. Juli 2014
– Samstag, 19. Juli 2014: Etappe „Rund um Schmölln“
Die Fahrerinnen kommen aus Richtung Crimmitschau und Waldsachsen nach Meerane. Hier führt die Strecke über Äußere Crimmitschauer Straße – Goethestraße – Rudolf-Breitscheid-Straße – Zwickauer Straße – An der Steilen Wand – Chemnitzer Straße – August-Bebel-Straße – Leipziger Straße – Schwanefelder Straße.
1. Bergwertung an der Steilen Wand in Meerane ca. 15:00 Uhr,
2. Bergwertung in Meerane ca. 15:50 Uhr.
Es empfiehlt sich wie immer, etwas zeitiger an die Steile Wand zu kommen!

Etappenübersicht:
Auftakt Prolog in Gotha 14.07.2014 – 3,4 km
1. Etappe 15.7.2014: "Rund um Erfurt" – 122 km
2. Etappe 16.7.2014: "Rund um Schleiz" – 105 km
3. Etappe 17.7.2014: "Rund um Gera" – 21 km
4. Etappe 18.7.2014: "Rund um Saalfeld" – 115 km
5. Etappe 19.7.2014: "Rund um Schmölln" – 102 km, mit Jedermann-Rennen
6. Etappe 20.7.2014: "Rund um Zeulenroda-Triebes" – 110 km

Hanka Kupfernagel im vergangenen Jahr an der Steilen Wand. Foto: TRF/Schaaf

Radsportfieber an der Steilen Wand: Im vergangenen Jahr begrüßten hunderte Radsportfans die Fahrerinnen. Fotos: Archiv Stadt Meerane

„Klassik Open Air im Feuerzauber": Vogtland Philharmonie begeisterte Meeraner Publikum

Solisten verzauberten mit ihren Stimmen

Vor der phantastischen Kulisse aus Italienischer Treppe und Kirche St. Martin präsentierte die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach unter Leitung von Generalmusikdirektor Stefan Fraas am 13. Juni 2014 Welthits aus Oper, Operette, Musical und Film zum diesjährigen „Klassik Open Air im Feuerzauber" auf dem Meeraner Teichplatz.
Das Orchester und die Solisten – die Sopranistin Ani Taniguchi und der Tenor Adam Sanchez, das „Voc A Bella"-Trio um Annett Putz, Henrike Müller-Gräper und Anja Schumann sowie Saxophonist Reiko Brockelt und Sänger Thomas Hahn begeisterten das Meeraner Publikum, welches bei bestem Wetter zahlreich erschienen war. Und das Wetter hatte es wahrlich gut gemeint, denn bis zum letzten Paukenschlag hielten die Wolken ihre Tränen zurück – Freudentränen versteht sich, denn die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach hatte wunderbare Ohrwürmer im Gepäck. Die „Morgenstimmung" von Edvard Grieg verzauberte das Publikum ebenso wie der Ungarische Tanz Nr. 5 von Johannes Brahms. Doch nicht nur konzertante Stücke wurden zu Gehör gebracht. Gesanglich wurde das Orchester im ersten Teil des Abends durch die Sopranistin Ani Taniguchi, den Tenor Adam Sanchez und das „Voc A Bella"-Trio unterstützt.
Der zweite Teil präsentierte sich rockig mit Saxophonist Reiko Brockelt und Sänger Thomas Hahn. Hier wurden Stücke von „One Republic" oder auch „Ich & Ich" präsentiert, welche ebenfalls viel Beifall ernteten. „Voc A Bella" präsentierte charmant und grandios Stücke wie „I wanna be loved by you" oder „Mercy". Abgerundet wurde der abwechslungsreiche Konzertabend durch die Einstimmung von Matthias Schmidt, Jens Theilig und Sandra Lange, die das Vorprogramm gestalteten, und durch eine farbenprächtige Feuershow der Firma Fire & Magic, mit der der Konzertabend zu Ende ging. Das Feuerwerk bildete sozusagen den Schlussakkord am nächtlichen Sommerhimmel.
Zum Ende des Abends bedankte sich Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer bei den Künstlern auf der Bühne, denen er gemeinsam mit Nicole Jung vom Referat Wirtschaftsförderung/Tourismus Blumengrüße überreichte. Nachdem das letzte Wort verklungen war, fielen dann doch ein paar Regentropfen vom Himmel – ein klein wenig zu früh, denn das Publikum musste nun auf die erhoffte Zugabe verzichten, da die Sicherheit der Instrumente Vorrang hatte. Generalmusikdirektor Stefan Fraas versprach jedoch bei einem Wiedersehen eine kräftige Zugabe nachzuholen.

Der Meeraner Teichplatz bot erneut eine phantastische Kulisse für einen Konzertabend unter freiem Himmel.

Generalmusikdirektor Stefan Fraas führte charmant durch das abwechslungsreiche Programm.

Sopranistin Ani Taniguchi und Tenor Adam Sanchez verzauberten das Publikum mit ihren Stimmen. Fotos: pro picture

Saxophonist Reiko Brockelt begleitete Sänger Thomas Hahn. Dieser interpretierte Popsongs von „One Republic", „Duffy" und „Ich & Ich".

Das Damentrio „Voc A Bella" präsentierte u. a. „The Sound of Andrew Sisters".

Das Vorprogramm wurde durch Sandra Lange, Jens Theilig und Matthias Schmidt gestaltet (v.l.n.r.).

Eine Feuershow konnte das Publikum zum Abschluss des Konzertabends genießen. Fotos: Eidam

„Es ist sehr hübsch geworden!“

Mariliese Grundmann besuchte neue Ausstellung „Fa. Gebrüder Bochmann“

Am 12. Juni 2014 weilte Frau Mariliese Grundmann, geb. Bochmann, aus Weil am Rhein in Meerane und besuchte hier die neue Dauerausstellung zur Geschichte der Fa. Gebrüder Bochmann im Heimatmuseum im Alten Rathaus am Markt, die in Gemeinschaftsarbeit der Stadt Meerane und des Meeraner Kunstvereins e.V. entstanden ist. Frau Mariliese Grundmann – Tochter von Alfred Bochmann, Geschäftsführer des Textilunternehmens Gebrüder Bochmann in der Packhofstraße 11 – hatte für diese Ausstellung Gemälde der Firmengründer und wichtige Originalquellen – als Schenkung an die Stadt Meerane – zur Verfügung gestellt.

Nun war sie positiv überrascht, wie ansprechend die Ausstellung zur Unternehmerfamilie arrangiert wurde: „Es ist sehr hübsch geworden, und ich bedanke mich aufs Herzlichste, dass die Bilder hier einen so würdigen Platz gefunden haben“, sagte sie.

Bei einem anschließenden Rundgang durch das Heimatmuseum sah sie sich außerdem die Dauerausstellung zur Meeraner Stadtgeschichte an und ließ sich von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer die Exponate genau erklären. Dieser zeigte ihr die thematisch eingerichteten Räumlichkeiten und gab Einblicke in die Geschichte der ehemaligen Weberstadt.

Im Anschluss an den Besuch im Alten Rathaus führte eine kurze Stippvisite in den Meeraner Skulpturenpark an der Poststraße. Für diesen hat Frau Mariliese Grundmann nun dem Meeraner Kunstverein e.V. zwei Sitzbänke zur Erweiterung des Parks gespendet. Auch wenn sie nicht mehr in ihrer einstigen Heimat wohnt, so will sie damit ihre Verbundenheit zeigen. „Ich hoffe, dass Meerane weiterhin ein schönes Städtchen bleibt. Es hat sich in der vergangenen Zeit sehr viel zum Positiven verändert“, betonte sie.

Bereits im vergangenen Jahr machte Mariliese Grundmann in Meerane Halt, um der Stadt ein Gemälde zu schenken. Dieses Gemälde, welches heute ebenfalls in der Ausstellung zur Fa. Gebrüder Bochmann zu sehen ist, zeigt sie selbst im Alter von 11 Jahren gemeinsam mit ihrem Bruder Hans-Heinrich und ihrer Mutter Charlotte-Luise. Das Gemälde stammt von Professor Bernhard Kretzschmar, der an der Kunstakademie Dresden lehrte. Frau Grundmann selbst hatte in ihrem Schreiben zu diesem Gemälde notiert: „Kretzschmar schien es opportun, für einige Zeit Dresden zu verlassen, um etwas aus dem NS-Blickwinkel zu geraten. Er lebte deshalb 1940 für einige Monate in unserer Familie.“ Als Dank an die Familie hatte er die Mutter mit ihren Kindern porträtiert.

Mariliese Grundmann schaute sich zusammen mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer die Ausstellung zur Unternehmerfamilie Bochmann an. Im Hintergrund das Gemälde des Künstlers Bernhard Kretzschmar.

Auch die anderen Exponate zur Heimatgeschichte interessierten sie, und gern erläuterte Professor Dr. Ungerer die geschichtlichen Eckdaten von Meerane. Fotos: Eidam

Zwei neue Bänke im Skulpturenpark, gespendet von Frau Grundmann, laden zum Verweilen ein. Foto: Löhr

Steppkes löchern Meeraner Stadtoberhaupt mit Fragen

Kita „Arche Noah“ zu Besuch im Neuen Rathaus

Am 12. Juni 2014 herrschte aufgeregtes Treiben bei den fünf- bis siebenjährigen Steppkes aus der Kindertagesstätte „Arche Noah“ in Meerane. Die Kinder besuchten an diesem Tag das Neue Rathaus am Lörracher Platz, und hier wurden sie gleich beim Eintritt in das Verwaltungsgebäude über den Monitor im Foyer herzlich begrüßt, wie die Erzieherinnen den Mädchen und Jungen vorlasen. Jeder der kleinen Wirbelwinde hatte einen Zettel dabei und sich Fragen für den Bürgermeis-ter Professor Dr. Lothar Ungerer aufgemalt: „Warum heißt Meerane Meerane und nicht anders?“, „Was isst ein Bürgermeister, und wie lange muss er arbeiten?“ Fragen über Fragen, die das Stadtoberhaupt gern beantwortete.

Dann nahm der Bürgermeister die schon gespannten Kinder mit in sein Büro, erklärte ihnen die Bedeutung des riesigen Stadtwappens hinter seinem Schreibtisch und zeigte die dicken Aktenordner, welche die Kleinen ins Staunen versetzten.

Nachdem die erste Neugier gestillt war, ging es zur Ortspolizeibehörde. Auch hier hatten die Kinder viele neugierige Fragen für die Mitarbeiter, z.B. wollten sie unbedingt wissen, wie denn Diebe festgenommen werden.

Die Leiterin der Kindertagesstätte Angelika Müller und Erzieherin Anett Meiser hatten alle Hände voll zu tun, während sie mit den Kindern das Neue Rathaus erkundeten. Zum Abschluss dankten sie dem Bürgermeister herzlich, dass ein Besuch der Kinder ermöglicht werden konnte und freuten sich über den lehrreichen Vormittag.

Besonders interessant fanden die Kinder das Büro des Bürgermeisters. Hier wurde der mit Aktenordnern gefüllte Schreibtisch genau unter die Lupe genommen.

In der Ortspolizeibehörde wollten die Steppkes wissen, wie denn Diebe festgenommen werden. Fotos: Eidam

Fachjury Entente Florale bereist die Teilnehmerstädte 2014

Der Fachjury von Entente Florale werden sich Anfang Juli sieben Städte und Gemeinden stellen. Auf zwei Routen werden die jeweils 8-köpfigen, interdisziplinären Jurygruppen in der ersten Juliwoche die Teil-

nehmerstädte, darunter Meerane, besuchen und sich von der Qualität der Grünflächen und -anlagen sowie von der Kreativität der Verantwortlichen und der Bürger für die eigene Stadt und das Stadtgrün überzeugen, informiert Entente Florale Deutschland in einer Pressemitteilung.

Auch in diesem Jahr führen die Routen durch das gesamte Bundesgebiet. Dem Wettbewerb Entente Florale 2014 haben sich sowohl Flächengemeinden als auch Klein- und Mittelstädte angeschlossen. Die Stadt Rheinfelden (Baden-Württemberg) bringt in den Wettbewerb ihre Schweizerische Schwesternstadt mit ein und demonstriert damit ein grenzüberschreitendes, gemeinsames Handeln für eine grüne Stadtentwicklung.

Dem Besuch der Fachjury Entente Florale fiebern die Kommunen regelmäßig entgegen. Alle Anstrengungen des Wettbewerbsjahres werden auf diesen Tag konzentriert, bei dem es gilt, das grüne Potenzial der Stadt umfassend sichtbar zu machen und zugleich das Engagement der eigenen Bürger darzustellen. Die Juroren sollen erkennen, mit wie viel Herzblut unterschiedlichste Akteure zusammengewirkt haben, die eigene Stadt attraktiver und lebenswerter zu machen. Das Miteinander möglichst vieler Akteure vor Ort wird von der Jury als integraler Ansatz hoch gewertet.

Die Frage, die sich die Jury bei ihren Besuchen in den Kommunen zu stellen hat, ist, wie wertig die Grünflächen in ihrer Planung, Ausführung und Instandhaltung sind und ob sie in ihrer Funktionalität und Ästhetik den Bedürfnissen der Bewohner und Nutzer insgesamt entsprechen. Schon in der Darstellung der kommunalen Grünpolitik und der künftigen, strategischen Ausrichtung der Stadt- und Grünentwicklung lässt sich auf den Stellenwert des weichen Standortfaktors ‚Grün' in Politik und Verwaltung schließen.

Zur Bewertung kommen öffentliche Grünräume, vom Stadt- oder Bürgerpark, zum Stadtplatz, über Straßengrün bis hin zu Kinderspielplätzen und Friedhöfen.

Für den Bereisungstag stellt jede Teilnehmerkommune für die Fachjury eine Bereisungsroute zusammen. Gestaffelt nach der Größe der Kommunen bzw. der Einwohnerzahl widmen sich die Juroren in der Regel fünf bis sieben Stunden einer Wettbewerbsstadt. Der Jury von Entente Florale gehören Experten aus den Bereichen Gartenbau, Landschafts- und Sportplatzbau, Stadtentwicklung, Tourismus sowie Vertreter kommunaler Verbände an. Honoriert werden die großen Anstrengungen und bemerkenswerten Leistungen der Teilnehmerstädte bei einer feierlichen Abschlussveranstaltung. Diese wird in diesem Jahr am 4. September 2014 in Gießen im Rahmen der dortigen 5. Hessischen Landesgartenschau stattfinden.

Bei dieser Veranstaltung wird eine deutsche Gold-Stadt des diesjährigen Wettbewerbs für die Teilnahme am europäischen Wettbewerb Entente Florale 2015 nominiert.

Teilnehmende Städte im Wettbewerbsjahr 2014:

Rheinfelden (Baden-Württemberg), Wangerland (Niedersachsen), Bad Feilnbach (Bayern), Meerane (Sachsen), Hattersheim (Hessen), Greiz (Thüringen), Schlüchtern (Hessen).

Kontakt und weitere Informationen:
www.entente-florale.de

Das Spiel in der Natur – Kindergartenkinder der Kita „Arche Noah" entdecken bei Waldwoche viel Neues

„Es ist wieder Waldwochenzeit" – so hieß es Mitte Mai für die Kindergartengruppe der Kindertagesstätte „Arche Noah". Von den Erziehern und Eltern gut vorbereitet, im „Zwiebellook" gegen das besonders am Wochenanfang nicht gerade dafür einladende Wetter gerüstet, machten sich die kleinen Forscher mit Lupe und Sammelgefäß jeden Tag auf den Weg in den Meeraner Wilhelm-Wunderlich-Park. Die Leiterin der Kita Angelika Müller und das Arche-Noah-Team berichten über die erlebnisreiche Woche:

Ohne die gewohnten Grenzen im Raum durchlebten die Kinder den ihnen vertrauten Tagesablauf. Dabei gaben die im Morgenkreis täglich besprochenen Regeln Orientierung in der besonderen Umgebung des Waldes. Die Kinder sammelten vielfältige Körper- und Sinneserfahrungen, fertigten aus Naturmaterial ein Mandala, bauten einen Sinnespfad, probierten das Schnitzen von Pfeil und Bogen aus oder konnten Wildhasen, Singvögel und Insekten beobachten.

Ein besonderes Dankeschön richten wir an die Fachbereichsleiterin Umwelt der Stadtverwaltung Meerane, Frau Erdmute Tauche, die besonders mit ihrem fundierten Wissen über Linden, Lindenblüten, deren Anwendung und heimische Bäume unsere Kinder begeisterte und deren Fragen mit Geduld beantwortete.

Da die Natur ideale Möglichkeiten für Balance- und Geschicklichkeitsübungen bietet, konnten die Kinder sich auch hier austesten, Grenzen erfahren, aber auch ihre Körperkoordination verbessern.

Bei so intensiver Bewegungsfreiheit, der guten Waldluft und den vielen Eindrücken waren Pausen besonders wichtig. Unser Hausmeister lieferte täglich ein gesundes Mittagessen in das Basisquartier am Ententeich. Anschließend machten es sich die kleinen Entdecker auf ihren Isomatten gemütlich. So sammelten sie nach einer kleinen Waldgeschichte Energie für den Nachmittag. Jeder kleine Teilnehmer konnte zum Abschluss des Tages mitteilen, was ihm besonders gefallen hat.

Dass die gesamte Gruppe eine Woche im Wald erleben konnte, förderte sehr stark das Gemeinschaftsgefühl. Jedes Kind lernte dabei seine individuellen Belastungsgrenzen kennen, ging aber gestärkt, stolz und selbstbewusster hervor. Bestärkt durch das positive Feedback der Eltern werden wir dieses „Abenteuer" im Herbstwald wiederholen.

Eine interessante und abwechslungsreiche Waldwoche erlebten die Kindergartenkinder der Kita „Arche Noah" im Mai im Wilhelm-Wunderlich-Park. Fotos: Löhr

Geburtstage im Monat Juni 2014

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag:

90 Jahre: Lotte Winkler – 01.06.1924
91 Jahre: Günter Queck – 17.06.1923; Elsa Oeser – 22.06.1923
92 Jahre: Irene Harzendorf – 09.06.1922; Herta Wagner – 14.06.1922; Gerda Graichen – 21.06.1922
93 Jahre: Marie Novak – 09.06.1921; Erich Seidel – 14.06.1921
94 Jahre: Lisbeth Frank – 07.06.1920; Kurt Grobitzsch – 16.06.1920; Hildegard Scherner – 25.06.1920
96 Jahre: Heinz Ebert – 07.06.1918
97 Jahre: Ingeburg Richter – 12.06.1917
99 Jahre: Treuhilde Berthun – 14.06.1915

Glückwünsche zu Ehejubiläen

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Ehepaaren sehr herzlich zum Jubiläum:

50. Hochzeitstag:
Klaus und Erika Seidel – 06.06.2014;
Klaus und Karin Walther – 13.06.2014;
Peter und Christine Sieber – 20.06.2014;
Dieter und Gerlinde Clauß – 27.06.2014

60. Hochzeitstag:
Günter und Evamaria Vogel – 02.06.2014;
Kurt und Isolde Dau – 05.06.2014;
Winfried und Liane Ullmann – 05.06.2014;
Gerhard und Brigitte Zinsmann – 26.06.2014.

Big Band der Bundeswehr sorgt für stimmungsvolle Sommernacht

Der Meeraner Teichplatz war am Abend des 4. Juni 2014 wieder richtig gut gefüllt, als die Big Band der Bundeswehr zum Benefizkonzert für den Blasmusikverein Meerane 1968 e.V. auftrat. Mit im Gepäck hatte die Band nicht nur die riesige Bühne, sondern auch beste Big Band Musik – von Swing bis hin zu Rock und Pop war alles dabei, und das Publikum dankte es mit tosendem Applaus.
Kein Wunder, ist doch die Big Band in Meerane nicht nur gern gesehen, sondern auch immer wieder gern zu Besuch – mittlerweile zum fünften Mal.
Zu Beginn des zweistündigen Konzertes informierten der Tourmanager Thomas Ernst und der Vereinsvorsitzende des Meeraner Blasmusikvereins, Jörg Schmeißer, wofür die während der Veranstaltung gesammelten Gelder verwendet werden sollen. „Wir wollen damit den musikalischen Nachwuchs fördern und einen neuen Bläsersatz kaufen“, so der Vereinsvorsitzende. Zu diesem Zweck war auch der Nachwuchs aus den Bläserklassen mit Spendenkästen im Publikum unterwegs – und gespendet wurde eifrig, denn der Eintritt zu diesem Musikevent war frei.
Am Ende betrug die Spendensumme für den Nachwuchs des Blasmusikvereins insgesamt 7723 Euro, freute sich Jörg Schmeißer. Sein Fazit des Konzertabends: „Es war von A bis Z ein gelungener und schöner Abend. Tolle Musik und ein super Publikum, das richtig gut mitgemacht hat. Gänsehautfeeling pur! Ein großes Dankeschön an die Big Band der Bundeswehr, die Stadt Meerane und an alle unsere Helfer und Sponsoren.“

Einen phantastischen Konzertabend erlebte das Meeraner Publikum am 4. Juni mit der Big Band der Bundeswehr und Solistin Bwaya auf dem Meeraner Teichplatz.

Ein Spendensammel-Team war während des Konzertes unterwegs; am Ende waren es insgesamt 7723 Euro. Fotos: Eidam, pro picture

3. Meeraner Lesewettstreit ausgetragen

Grundschulen ermitteln besten Leser

Am 10. Juni 2014 war es wieder soweit: Die jeweils besten Leser aus den Meeraner Grundschulen Lindenschule und Friedrich-Engels-Schule traten zum nunmehr „3. Meeraner Lesewettbewerb für Grundschulen“ in der Stadtbibliothek an.
Für die Grundschule Friedrich-Engels-Schule wurden Joline Göbelt (2. Klasse), Franz Ullmann (3. Klasse) und Lilly Barthel (4. Klasse) und für die Lindenschule Leni Gläser (2. Klasse), Lena Leonie Block (3. Klasse) und Mia Wagner (4. Klasse) ins Rennen geschickt.
Zu Beginn begrüßte Bibliotheksleiterin Angelika Albrecht alle recht herzlich und zitierte die berühmte Kinderbuchautorin Astrid Lindgren: „Eine Kindheit ohne Bücher ist keine Kindheit“.
Bei einer unglaublichen Sommerhitze zeigten sich die jungen Leser hochkonzentriert und stellten in der ersten Runde ihr Lieblingsbuch dem Publikum – darunter Lehrer, Schüler, Eltern und Großeltern – sowie der Jury vor. Hier lauschte das Publikum Auszügen aus Kinderbüchern wie „Füchse lügen nicht“, „Bibi Blocksberg“, „Viereinhalb Freunde“ oder auch „Brüder Löwenherz“, welche die Teilnehmer mit viel Enthusiasmus vorstellten. An der spannendsten Stelle wurde das Buch stets zugeklappt, um die in die Geschichte versunkenen Zuhörer zum persönlichen Weiterlesen zu animieren. Alle Vorleser ernteten reichlich Applaus, der erste Teil war damit geschafft.
Dann kam der spannende Moment, als Angelika Albrecht die „Blackbox“ öffnete und für die jungen Leser ein noch unbekanntes Buch mit unbekanntem Text auf den Tisch legte, die Aufgabe des zweiten Teils des Lesewettbewerbes. Jetzt zeigte sich, wer wirklich gut lesen kann. Doch auch diese Hürde meisterten alle mit Bravour, so dass die sechsköpfige Jury es schwer hatte, die Gewinner zu ermitteln. Schlussendlich fiel die Entscheidung auf die Viertklässlerin der Lindenschule, Mia Wagner. Auf Platz 2 kam Franz Ullmann, gefolgt von Lilly Barthel auf Platz 3.
Alle Teilnehmer erhielten ein kleines Büchergeschenk, und man war sich einig, auch im kommenden Jahr wieder den besten Leser im Lesewettstreit zu ermitteln.

Die Jury: Angelika Albrecht, Leiterin der Stadtbibliothek, Sabine Martens, Vorsitzende des Fördervereins Friedrich-Engels-Grundschule, Josi Alina Kreher, Noel Bretschneider, Silvia Hengmith, Inhaberin Buchhandlung Goerke, und Kathrin Albrecht, Elternbeiratsvorsitzende der Lindenschule (v.l.n.r.).

Die besten Leser der Meeraner Grundschulen. Fotos: Eidam

Zuweg zur Skateranlage befestigt

An der Skateranlage am Meeraner Bahnhof wurde im Mai 2014 ein bis dahin noch unbefestigter Fußweg – ca. 20 m lang, 1,5 m breit – gerichtet und mit schwarzen Verbundsteinen befestigt. Die Maßnahme wurde als Spende an die Stadt Meerane von Beate und Alex Völkner realisiert. Bei einem Vor-Ort-Termin mit dem Ehepaar Völkner und Birgit Jantsch, Dezernatsleiterin Bauwesen und Umwelt, dankte Bürgermeister Professor Dr. Ungerer ihnen für diese Spende. „Das war eine tolle

Idee, herzlichen Dank“, sagte er. „Wir haben die Maßnahmen zur gelungenen Umgestaltung des Geländes hier immer verfolgt, und dieses Stück noch unbefestigter Weg passte einfach nicht ins Bild“, begründete Alex Völkner die Unterstützung.

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, Alex und Beate Völkner und Birgit Jantsch (v.l.) trafen sich an der Skateranlage am Bahnhof. Fotos: Hönsch

Dankeschön für langjährige Arbeit als Seniorenbeauftragte

Mit einem Blumenstrauß überraschte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 5. Juni 2014 während eines Treffens in der Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität im Haus der Vereine in der Amtsstraße die langjährige Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane, Frau Gisela Tegler.
Er dankte ihr herzlich für die geleistete Arbeit: „Vielen Dank, dass Sie das Amt übernommen und so aktiviert haben. Wir haben Ihre Arbeit sehr geschätzt“, sagte er. Seinem Dankeschön schlossen sich auch Carola Adam, die Leiterin der Begegnungsstätte, und die anderen Gäste sehr gern an.

Die Begegnungsstätte der Volkssolidarität hatte am 5. Juni unter dem Motto „Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein...“ zu einer musikalischen Sommerreise eingeladen, zu der viele Gäste begrüßt wurden.

Professor Dr. Ungerer dankte Gisela Tegler für ihre Arbeit als Seniorenbeauftragte. Fotos: Hönsch

„Ab in die Unterwelt“ – Sonderführungen in den Meeraner Höhlern am 19. Juli

Am Samstag, 19. Juli 2014, finden jeweils um 19:30 Uhr und 20:30 Uhr Sonderführungen unter dem Motto „Ab in die Unterwelt“ in den Meeraner Höhlern unter dem Burgberg mit dem Bergbauingenieur Manfred Höbald statt. Treffpunkt für alle Interessenten ist der Eingang über das Gebäude des Höhlermuseums am Teichplatz, Untere Mühlgasse 11a.
(Hinweis: Die Führungen dauern ca. 60 Minuten, maximal 20 Personen können pro Führung teilnehmen.)
In den Meeraner Höhlern finden jeweils donnerstags (außer Feiertage) 10, 11 und 13 Uhr regelmäßige Führungen statt. Weitere Termine auf Anfrage, Tel. 03764 54244.

SA | 28. JUNI
SO | 29. JUNI

Programm ab 14:00 Uhr

| FREITAG, 27.06.2014

20:00 Uhr Warm-Up Party mit Live Band Apples aus Prag

| SAMSTAG, 28.06.2014

14:00 Uhr Moderation & Musik von und mit Radio Zwickau

14:30 Uhr Einmarsch der Schalmeienkapelle 1962 Löbichau e.V.

15:00 Uhr Eröffnung mit Fassbieranstich durch den Bürgermeister der Stadt Meerane und den Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane GmbH

15:30 Uhr Showprogramm der Tanzgruppe Meeta-Girls e.V.

16:00 Uhr Speedcarving (Kettensägen-schnitzen) – Holzbildhauer Frank Salzer und seine Kettensäge

17:00 Uhr Interview mit Tasso zum Wett-bewerb „Wahl des schönsten Trafohäuschens" – und Auslosung der Gewinner

19:00 Uhr „Hörrausch" – junge Band aus Gera/Zwickau
Mit eigenen Titeln sowie Cover-songs versprechen die Musiker „Deutschrock auf die Ohren"

20:30 Uhr Show AFRIKA - atemberaubende exotische Feuershow mit heißer Erotik

21:00 Uhr ABBA-Revival Band – A4U

Moderation & Musik von Radio Zwickau

Radio Zwickau
Wir lieben Zwickau!

| SONNTAG, 29.06.2014

14:00 Uhr	Moderation & Musik von und mit Radio Zwickau
15:00 Uhr	Tanzshow des Tanzboden e.V.
15:30 Uhr	Lustige Tiershow: Familie Lips und ihre weißen Kakadus zeigen artistische Kunststücke wie Fahrrad- oder Rollschuhfahren
16:00 - 19:00 Uhr	Gitte & Klaus mit Hans-Jürgen Gröschner und dem Humoristen Günti aus der TV-Sendung „Musik für Sie" mit dem Programm „Oberhofer Bauernmarkt", anschl. Autogrammstunde

| An beiden Tagen buntes Programm

Bungee-Trampolin

Kinderkarussell

Feldbahn-Fahrten

Bogenschießen

Gold- & Edelsteinwaschen

Zauberei, Jonglage, Luftballonmodellage

5-Meter-Riesen-Kletterrutsche

Glücksrad & Zauber-Mal-Maschine (Fun Spinner)

Bambini Fußball & Torwand-Schießen

Kinder-Zumba & Kinder-Tanzen zum Mitmachen

„Schlacht um den Bismarckturm"

Sandspiel-Spaß für die Kleinen

Hüpfburg

verschiedene Schauvorführungen wie Schnitzen, Töpfern, Airbrush-Tattoos

| Veranstalter

Stadt Meerane
Lörracher Platz 1
08393 Meerane
www.meerane.de

Stadtwerke Meerane GmbH
Obere Bahnstr. 10
08393 Meerane
www.sw-meerane.de

| Festgelände & Anfahrt

Wilhelm-Wunderlich-Park:
Zufahrt über B93 Abfahrt Meerane ► Richtung Zentrum ► Dr.-Külz-Straße

| Kulinarische Highlights

große Auswahl regionaler und internationaler Speisen wie Mutzbraten, Fisch und Fleisch aus dem Buchenholzrauch, Fleischspieße, belegte Fladenbrote frisch aus dem Ofen, afrikanische Köstlichkeiten, Fischspezialitäten, Schokoladenspezialitäten, Krapfen, Waffeln, Crepes, Zwiebelkuchen sowie leckere Cocktails und extra Bowlestand, Süßwaren, Zuckerwatte, Eis und alles aus Honig

| Verkaufsstände

Spielwaren, Mode & Accessoires, Schmuck, Kerzen, Kräuter, Töpferwaren, Edelsteine, tolle Dekorationsartikel, Handarbeiten, Bücher, Schnitzarbeiten und vieles mehr

Änderungen vorbehalten.

| Termin 2015

SA | 20. JUNI 2015
SO | 21. JUNI 2015

46 MEERANER PARKFEST
Mit grüner Energie

| Fotos

Künstleragenturen
Stadt Meerane
Stadtwerke Meerane GmbH
Vereine
Schausteller

Eintritt frei!

Impressionen vom Parkfest 2013. Fotos: Archiv Stadt Meerane, pro picture

Bank im Museumshof lädt nun wieder zum Hinsetzen ein

Auf der Sitzbank im Museumshof des Alten Rathauses können Besucher und Gäste nun wieder Platz nehmen – zum Ausruhen oder Verweilen. Die Bank, die sich vor wenigen Wochen noch in einem wirklich schlechten Zustand befand, strahlt nun sozusagen wieder in neuem Glanz. Dafür gesorgt hat der 13-jährige Nick Albustin. Ihm war aufgefallen, wie kaputt die Holzbretter der Bank waren, also schrieb er eine E-Mail an Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und bot an, die Bank zu reparieren. Gemeinsam mit seinem Vater baute er die 4 Meter lange Bank ab, und in der Werkstatt eines Verwandten, der Zimmermann ist, hat Nick die Bank wieder auf Vordermann gebracht. Das Kiefernholz wurde geschnitten, verschraubt und dann dreimal lasiert, berichtet er. Später einmal im Handwerk zu arbeiten, das kann er sich durchaus vorstellen, sagt Nick, der derzeit die 7. Klasse besucht.
Seit 23. April 2014 – an dem Tag wurde der Maibaum auf dem Meeraner Markt aufgestellt – lädt die Bank wieder zum Sitzen ein.
Bürgermeister Professor Dr. Ungerer bedankte sich herzlich bei Nick für die neu gestaltete Bank: „Ohne deine Aufmerksamkeit und ohne deine Tatkraft wäre dies nicht möglich gewesen. Das Ergebnis ist einfach klasse."

Wie neu: Die 4 Meter lange Bank im Museumshof lädt wieder zum Verweilen ein.

Nick mit seinen Eltern Jens und Anke Albustin, die für unser Foto auf der neu hergerichteten Bank Platz genommen haben. Fotos: Hönsch

Ausstellung zur Energieeffizienz: Stromsparen zum Anfassen und Ausprobieren

„Die Diskussion über Erhöhungen von Strompreisen ist allgegenwärtig, aber trotzdem wissen viele viel zu wenig über das Thema Energiesparen", das sagt Barbara Schroeder, und sie weiß als Mitarbeiterin der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) genau, wovon sie spricht.
Bis zu 25 Prozent der Stromkosten kann ein Vier-Personen-Haushalt pro Jahr durch energieeffiziente Geräte und deren clevere Nutzung einsparen. Wie das funktionieren kann, zeigt jetzt eine interaktive Ausstellung der Initiative EnergieEffizienz der dena, die bis zum 28. Juli 2014 im Stadtwerke Haus, Obere Bahnstraße 10, zu sehen ist.
Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nötzold freute sich zur Eröffnung der Ausstellung am 18. Juni 2014, neben Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Vertretern der Meeraner Wohnungsbauunternehmen und weiteren Gästen auch Barbara Schroeder, die extra aus Berlin angereist war, zu begrüßen.
„Die Ausstellung ist 2014 einmalig in Sachsen zu sehen, wir freuen uns sehr, dass wir diese nach Meerane holen konnten. Energieeffizienz ist heute ein Schlagwort, die meisten wissen aber nur wenig über Mittel und Maßnahmen, mit denen größere Effekte erzielt werden können. Für uns als Stromversorger ist es eine Selbstverpflichtung, unseren Kunden einen Anstoß zum Nachdenken zu geben, wie man im täglichen Leben Strom sparen kann, und das reicht vom Stand by-Verlust über LED-Lampen bis zu energiesparenden Haushaltsgeräten", sagte Uwe Nötzold. Er hofft, dass besonders auch Schulklassen das Angebot nutzen, mehrere Anmeldungen liegen bereits vor.
Auch Bürgermeister Professor Dr. Ungerer freut sich, dass die begehrte Ausstellung nun in Meerane zu sehen ist. Energieeffizienz ist ein breites Feld, sagte er: „Wichtig ist, die richtigen Dinge richtig zu machen." Das bedeutet zum Teil auch, die eigene Bequemlichkeit zu überwinden.
„Unser Ziel ist, die Menschen zu motivieren, etwas umzusetzen", erklärte Barbara Schroeder von der dena. Die dena arbeitet mit verschiedenen Broschüren, im Internet gibt es einen Energiesparrechner, und die Ausstellung zum Thema Energieeffizienz wurde entwickelt. Ein klassisches Beispiel, wie Energieeffizienz falsch verstanden wird, ist: Die Familie kauft einen neuen energiesparenden Gefrierschrank, der alte aber wandert in den Keller, bleibt am Netz, weil er „ab und zu" genutzt wird und „frisst" weiter fleißig zusätzlichen Strom. Unterm Strich steigt die Stromrechnung.
Die Ausstellung beantwortet die wichtigsten Fragen rund um das Stromsparen im Haushalt: Wann lohnt es sich, noch funktionierende Haushaltsgeräte durch moderne Geräte zu ersetzen? Wie viel kostet der Stromverbrauch von Fernseher und Co. im Jahr? Was sind die sparsamsten Alternativen zur Glühlampe? Woran erkenne ich „heimliche" Stromverbraucher? Und was kann ich dagegen tun?
Neben der Information kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Interaktive Modelle laden zum Mitmachen ein. Beispielsweise können Besucher über einen Temperaturfühler die abgestrahlte Wärme von Glüh- und Energiesparlampen ablesen. Ohne die Lampen berühren zu müssen, bekommt der Besucher so einen Eindruck davon, wie viel Wärme eine Glühbirne ungenutzt abstrahlt.
An anderen Ausstellungsmodulen kommen die Besucher den größten Stromfressern im Haushalt auf die Spur. Haushaltsgroßgeräte wie Kühl- und Gefrierschrank sowie die Unterhaltungselektronik mit Fernseher und Co. sind ein besonderer Schwerpunkt der Ausstellung. Allein die sogenannte „Weiße Ware" kann für bis zu 45 Prozent des Stromverbrauchs in privaten Haushalten verantwortlich sein.

Öffnungzeiten
Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Stadtwerke Meerane besucht werden: Montag bis Donnerstag 08:00–18:00 Uhr, Freitag 08:00–12:00 Uhr

Führungen für Schulklassen
Für Schulklassen empfehlen die Stadtwerke Meerane einen Exkursionstag und nehmen gern Anmeldungen entgegen. Informationen und Anmeldung bei Yvette Schubert, Tel. 03764 7917-54 oder E-Mail: yvette.schubert@sw-meerane.de

Am 18. Juni 2014 wurde die Ausstellung von Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nötzold im Beisein von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Barbara Schroeder von der dena und weiteren Gästen eröffnet.

Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nötzold erläuterte eine der Ausstellungstafeln.

Auch interaktive Modelle laden zum Mitmachen ein.

Bis zum 28. Juli 2014 kann die Ausstellung bei den Stadtwerken Meerane besucht werden. Fotos: Hönsch

Bitte an Unternehmen – Firmendatenbank überprüfen

Wir möchten die Meeraner Firmen und Unternehmen bitten, die Einträge des Firmenverzeichnisses auf der Homepage der Stadt Meerane auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.
Das Firmenverzeichnis ist auf www.meerane.de unter dem Menüpunkt Wirtschaft zu finden. Änderungen und Neuanmeldungen (Bezeichnung des Unternehmens, Adresse, Ansprechpartner, Tel., Fax, Mobiltel., Service/Tätigkeitsbereiche, Öffnungszeiten) können per e-mail an das Referat Tourismus/Marketing, jung@meerane.de, oder per Fax an 03764 1859439 unter dem Stichwort Firmendatenbank gemeldet werden.
Wir möchten weiterhin alle Unternehmen bitten, uns ebenfalls über anstehende Firmenjubiläen zu informieren.
Referat Tourismus/Marketing

Bitte an Vereine – Daten in Vereinsdatenbank prüfen

Wir möchten die Meeraner Vereine bitten, ihre Einträge in der Vereinsdatenbank auf der Homepage der Stadt Meerane www.meerane.de zu überprüfen und uns über notwendige Änderungen zu informieren.
Neueinträge und Aktualisierungen können uns über das Kontaktformular „Neueinträge / Änderungen“ (zu finden im Menü unter Kultur, Freizeit, Sport – Vereine – Alle Vereine auf einen Blick) direkt mitgeteilt werden.
Referat Tourismus/Marketing

Souvenirs aus Meerane

Im Referat Tourismus/Marketing und im Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, sowie im Bürgerbüro im Neuen Rathaus sind verschiedene Souvenirs und Bücher über Meerane sowie verschiedene Werbematerialien erhältlich.
Referat Tourismus/Marketing, Altes Rathaus
100 Jahre Karosseriebau Meerane
Bildband „Von Hornig bis zur IFA – 100 Jahre Karosseriebau Meerane“ (Christian Suhr) – 28,80 Euro
Tragetasche „100 Jahre Karosseriebau“ – 1,00 Euro
Modell P 601 Kombi (Miniformat) – 7,50 Euro
Rad- und Wanderkarten
Radeln ohne Grenzen von A bis Z (Kreise Altenburger Land und Zwickauer Land) – 1,00 Euro
Image
Regenschirm/Stockschirm rot/weiß mit Logo – 8,00 Euro
Hissflagge mit Meerane-Wappen, 80x120 cm – 15,00 Euro
Logo-Pin „meerane“ – 1,00 Euro
Aufkleber Wappen Meerane – 1,00 Euro
Aufkleber Logo Meerane – 1,00 Euro
Aufkleber Meerane-Schriftzug (Graffiti am Stellwerk/Bahnhof Meerane)
Tragetaschen mit Logo Stadtwerke Meerane und Stadt Meerane – 1,00 Euro
Tragetaschen mit Logo Stadtwerke Meerane und Stadt Meerane NEU – 2,00 Euro
Tragetaschen (blau) 840 Jahre Meerane – 1,00 Euro
DVD Meeraner Stadtansichten 1991 – 5,00 Euro
DVD Trabant-Kombi-Produktion 1990 – 5,00 Euro
Höhlerbier, 0,33l-Flasche – 1,00 Euro
Heimatmuseum Meerane, Altes Rathaus
Historischer Bildband Teil I – 15,25 Euro
Historischer Bildband Teil II – 15,25 Euro
„Maler und Kopist – Moritz Röbbecke“ – 22,45 Euro
Bürgerbüro, Neues Rathaus
Ansichtskarten mit verschiedenen Meeraner Motiven
Bildband Meerane „Von oben gesehen – einst und jetzt“ (Klaus-Dietmar Hessel) – 20,00 Euro

Meeraner Kuchenfrauen am 5. Juli auf dem Teichplatz

Die Meeraner Kuchenfrauen sind am Samstag, 5. Juli 2014, ab 08:00 Uhr, wieder auf dem Meeraner Teichplatz und verkaufen hier ihren selbstgebackenen Kuchen für einen guten Zweck.

Malzirkel zeigt Arbeiten in der Galerie im Treppenhaus im Kunsthaus

Eröffnung der Ausstellung am 9. Juli 2014
Der Meeraner Kunstverein und die Mitglieder des Malzirkels unter Leitung von Silvio Ukat laden alle kunstinteressierten Bürger am Mittwoch, 9. Juli 2014, um 18:00 Uhr in das Kunsthaus Meerane zur Eröffnung der neuen Ausstellung in der „Galerie im Treppenhaus“ ein.
In der Ausstellung werden unterschiedlichste Arbeiten auf Papier, Leinwand und Holz zu sehen sein. Die Ausstellung des Malzirkels, der seit 2012 besteht, präsentiert sich in einer großen Vielfalt von Techniken und Motiven.
„Man sieht den Arbeiten an, dass sie mit handwerklichem Geschick und viel Liebe zum Detail entstanden sind. Silvio Ukat versteht es bestens, die Frauen nicht nur anzuleiten und zu motivieren, sondern er bringt auch unvermutete Fähigkeiten zum Vorschein. So werden die Dienstag-Abende, an denen sich die Mitglieder des Malzirkels treffen, stets zu einer inspirierenden und kreativen Runde. Wir sind stolz, einen Teil dieser Bilder nun der Öffentlichkeit zeigen zu können, und vielleicht bei dem einen und anderen ebenfalls Interesse am Zeichnen zu wecken. Der Malzirkel wird nach der Sommerpause unter der bewährten Leitung von Silvio Ukat in die nächste Saison starten. Wir würden uns freuen, wenn wir zur Vernissage am 9. Juli 2014, 18:00 Uhr, viele Gäste in der Galerie ART IN begrüßen können“, informiert der Meeraner Kunstverein.

MBV-Wandergruppe startet am 12. Juli in Waldenburg

Am Samstag, 12. Juli 2014, lädt die Wandergruppe des Meeraner Bürgervereins wieder alle interessierten Wanderfreunde zu einer Wanderung ein. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr in Waldenburg, auf dem Parkplatz an der Muldenbrücke.
Von dort geht es über ca. 18 Kilometer Richtung Wolkenburg, Schlagwitz und über den Rotenberg zurück nach Waldenburg.
Alle Wanderfreunde werden gebeten, für die Verpflegung bitte selbst zu sorgen und sich „Essen aus dem Rucksack“ mitzubringen.
Weitere Informationen gibt es bei Katharina von Metzsch, Tel. 03764 70332, oder Dorothea Werner, Tel. 03764 16170, von der MBV-Wandergruppe.

Die Wanderung von Greiz nach Neumühle nahmen am 1. Juni 2014 18 Wanderfreunde in Angriff und erlebten bei schönem Wetter eine wunderschöne Wanderung. Fotos: MBV

Verkehrsteilnehmerschulung am 22. Juli

Zu einer Verkehrsteilnehmerschulung mit dem Dipl.-Päd. Klaus Burkhardt lädt die Verkehrswacht Glauchau alle Interessenten herzlich ein:
– am Dienstag, 22. Juli 2014, 19:00 Uhr, in der Gaststätte „Zur schönen Aussicht“.

Familien-Radwanderung im August

Anmeldungen bis 30. Juli
Auch in diesem Jahr findet wieder eine Familien-Radwandertour statt, zu der die Radwandergruppe des Meeraner Bürgervereins ganz herzlich alle Meeraner Eltern und Großeltern gemeinsam mit Kindern und Enkelkindern einlädt.
Die Familien-Radwandertour startet am Sonntag, 24. August 2014, 12:30 Uhr auf dem Markt Meerane. Das Ziel wird in diesem Jahr der Probst-Hof in Kummer bei Schmölln sein, der sich in seinem Prospekt so vorstellt: „Der Probst-Hof ist ein ländlicher Erlebnishof mit einer Vielzahl unterschiedlicher Tiere, welche für Showauftritte, Film und Fernsehen ausgebildet werden. Die gesamte Hofanlage ist liebevoll angelegt und setzt sich zusammen aus der urig ausgebauten Scheune mit Manege und ca. 120 Sitzplätzen, begehbaren Tiergehegen, einem Biotop, dem Hofcafé, Trampolinen und Riesenhüpfkissen, Spielstall sowie einem großen Parkplatz.“
Also schon jetzt vormerken:
- Termin der Familien-Radtour: Sonntag, 24. August 2014
- Treffpunkt: 12.30 Uhr Markt Meerane
- Länge der Strecke: insgesamt 22 km (Hin- und Rücktour)

An diesem Nachmittag besteht die Möglichkeit, ein einstündiges Artistikprogramm mit den Ferienkindern zu besuchen, welches um 15:00 Uhr beginnt. Die Preise für das Artistikprogramm betragen für Erwachsene 15 Euro, für Kinder 12 Euro.
Für den Besuch der Freianlagen sind die Preise wie folgt: Erwachsene 4 Euro, Kinder 5 Euro. Selbstverständlich entscheiden alle Teilnehmer selbst, an welcher Veranstaltung sie teilnehmen, bzw. wie sie den Nachmittag vor Ort mit ihren Kindern gestalten möchten.
Wer also Interesse hat, mit dem Meeraner Bürgerverein auf Tour zu gehen, meldet sich bitte bei Herrn Kahl unter der Telefonnummer 03764 3821 bis 30. Juli 2014 an. Besonders für das Artistikprogramm der Ferienkinder ist eine verbindliche Voranmeldung notwendig, da hierfür nur eine begrenzte Platzkapazität zur Verfügung steht.

Grundstock für neue Schüler-Bibliothek in der Tännichtschule

Am 12. Juni 2014 konnten zwei große Kartons voll mit aktuellen Kinder- und Jugendbüchern von Silvia Hengmith, Inhaberin der Buchhandlung Goerke in Meerane, an die Tännichtschule übergeben werden. Realisiert werden konnte die umfangreiche Bestellung durch die großzügigen Spenden der Firma Friweika und der Sächsischen Kultusministerin Frau Brunhild Kurth anlässlich der Einweihung der generalsanierten Schule sowie durch GTA-Gelder, informiert die Tännichtschule.
Ein Schwerpunkt wurde dabei auf preisgekrönte Jugendliteratur gelegt, die entweder den Deutschen Kinder- und Jugendliteraturpreis erhalten hatte oder dafür nominiert war. Darüber hinaus hatte Schulsozialarbeiterin Rebecca Klukas bei den Schülerinnen und Schülern weitere Wünsche erfragt.
Ein erster Grundstock für die Schulbibliothek ist damit gelegt. Nun soll der Bestand weiter wachsen, damit dann eine große Bandbreite an Literatur und Fachbüchern für die Tännichtschüler zur Verfügung stehen kann.
„Vielleicht können auch Sie die Schule dabei unterstützen? Über Spenden von guterhaltenen und aktuellen Büchern sowie ‚Klassikern‘ würden wir uns sehr freuen“, sagt Schulleiterin Helga Szymanowski.
Für weitere Einzelheiten können sich Interessenten mit Rebecca Klukas in Verbindung setzen (e-mail: schulsozialarbeit@meerane.de; Tel. 0176 55160803)

Silvia Hengmith, Rebecca Klukas und Helga Szymanowski (v.l.) beim Ausräumen der Bücherpakete.

Luca und Sascha testeten schon einmal die Lesesessel in der neuen Schülerbibliothek. Fotos: Löhr

Veranstaltungswoche „Jugend-Schafft“ des Netzwerkes JiM – Jugendarbeit in Meerane

Vielfältige Aktivitäten für Kinder und Jugendliche vorbereitet
Unter dem Motto „Jugend-Schafft“ hat das Netzwerk JiM – Jugendarbeit in Meerane, in dem die Stadtverwaltung Meerane, die Schulsozialarbeit Meerane, das Jugendcafé Oststraße, der Jugendclub „Beverly Hill’s“ und das Freizeitzentrum Annaparkhütte zusammenarbeiten, verschiedene Aktionen zum Mitmachen für Kinder und Jugendliche über die erste Sommerferienwoche hinweg organisiert:
– 19. Juli, 14:00 bis 17:00 Uhr: Familienpicknick mit vielen Spielen im Stadtpark (Bolzplatz hinter der Tännichtschule)
– 21. Juli, ab 11:00 Uhr: Aktivprogramm „Fit in die Ferien“ im Freizeitzentrum Annaparkhütte
– 21. Juli, 15:00 bis 18:00 Uhr: Ferienmusikkapelle in der Tännichtschule Meerane
– 22. Juli, 15:00 bis 18:00 Uhr: Theaterworkshop in der Tännichtschule Meerane
– 23. Juli, 10:00 Uhr / 14:00 Uhr: Lesung in der Stadtbibliothek Meerane (10:00–11:00 Uhr Altersklasse bis 11 Jahre, 14:00–15:00 Uhr Altersklasse 12–16 Jahre)
– 24./25. Juli, jeweils 10:00 bis 14:00 Uhr: Skulpturenworkshop im Freizeitzentrum Annaparkhütte
– 24. Juli, 15:00 bis 18:00 Uhr: Ferienmusikkapelle in der Tännichtschule Meerane
– 25. Juli, ab 17:00 Uhr: Abschlussevent mit allen Akteuren in der JUKE-BOX Meerane, Volkshaus, Friedhofstraße 5a.
Weitere Informationen sind auf der Homepage der Stadt Meerane www.meerane.de unter „Veranstaltungen“ zu finden.

Handy-Workshops im „Beverly Hill’s“

Schulfest mit „Tag der offenen Tür“ am 27. Juni 2014 in der Lindenschule

Die Schüler der Grundschule Lindenschule Meerane laden alle Meeraner Bürgerinnen und Bürger am 27. Juni 2014 zum Sommerfest an die Schule ein. Ganz besonders werden an diesem Nachmittag die neuen Schulanfänger mit ihren Eltern begrüßt. Das Team der Grundschule Lindenschule informiert:
Am 27. Juni 2014 öffnen wir von 16:00 bis 19:00 Uhr die Klassen- und Fachräume der

Schule. Jeder kann sich nach Lust und Laune bei uns umsehen, viele Fragen zu unserem Schulleben stellen und aktiv tätig werden. So erwartet alle Besucher, Schüler und Lehrer ein abwechslungsreiches Programm im und um das Schulhaus herum. Auf unserer Bühne zeigen unsere Talente viele verschiedene kurze Programme von Pop bis Rock. Es gibt Spiel und Spaß für alle im Phänomenia-Laborexpress, auf dem Fahrradparcours der Verkehrswacht, beim Bogenschießen, bei verschiedenen alten und neuen Kinderspielen mit dem Jugendclub „Beverly Hill's", beim Testen der Kräuterkenntnisse mit Fachkräften vom Irrgarten Kohren-Sahlis, beim Basteln und vielem mehr!
Für unser leibliches Wohl sorgen die Mitarbeiter der Gaststätte „Schöne Aussicht" und die Muttis unserer Schule mit selbstgebackenen Kuchen. Popcorn und Zuckerwatte warten auf alle Naschkatzen. Hoffentlich sind jetzt alle Meeraner Einwohner neugierig geworden. Wir freuen uns auf viele gut gelaunte Besucher, die mitmachen wollen.

Einladung zum Schulfest am 17. Juli im Europäischen Gymnasium

Wieder ist ein Jahr geschafft – ist das nicht ein Grund zum Feiern?! Auf jeden Fall, meinen die Schüler und Lehrer des Europäischen Gymnasiums „Johann-Heinrich-Pestalozzi" Meerane. Als Höhepunkt und krönenden Abschluss des Schuljahres 2013/2014 wird ein buntes Schulfest vorbereitet, zu dem alle Interessenten ganz herzlich eingeladen sind. Gemeinsam mit den Gästen singen, tanzen und lachen – das ist das Motto!
Wann? Donnerstag, 17. Juli 2014, ab 15:00 Uhr
Wo? Schulhof des Europäischen Gymnasiums Meerane, Pestalozzistraße 25 (bei Regen im Schulhaus)
Was hält das Programm bereit?
– Kultur von und mit den Schülern auf der großen Show-Bühne!
– sportliche Aktivitäten
– künstlerisches Gestalten
– Auftritt der Theatergruppe
– Kaffee und Kuchen aus der eigenen Küche
– Cocktails an der Beach-Bar
– Leckeres vom Grill
– Einweihung des Schulclubs
– Einweihung des „Grünen Klassenzimmers"
„Wir freuen uns auf Sie", grüßen die Schüler und das Team der Lehrer und Erzieher des Europäischen Gymnasiums Meerane.

Bilder vom Schulfest im vergangenen Jahr. Am 17. Juli lädt das Europäische Gymnasium wieder zum Mitfeiern ein. Fotos: Europäisches Gymnasium

„Gelber Engel" erobert die Herzen der Lindenschüler

Vom 10. bis 12. Juni 2014 fand für die Klassen 1–3 der Grundschule Lindenschule erstmals ein Fahrradtraining durch den ADAC statt. Mit Freundlichkeit und Kompetenz führte Frau Remmertz vom ADAC die Grundschüler durch einen recht schwierigen Parcours und wies immer wieder geduldig auf kleine Fehler hin. Am Ende wurden alle Kinder mit einer Teilnehmerurkunde und einem kleinen Geschenk belohnt, die Besten erhielten sogar eine Medaille, informiert die Schule: „Wir freuen uns schon darauf, unseren ‚Gelben Engel' zum Schulfest am 27. Juni 2014 wieder zu sehen. Frau Remmertz hat ebenfalls versprochen, im nächsten Jahr das Sicherheitstraining in unserer Schule fortzusetzen."

Stolz präsentieren die Lindenschüler ihre Teilnehmerurkunden zum Fahrradtraining. Foto: Schule

Erdbeer-Projekt in der Grundschule Lindenschule Meerane

Zweitklässler entdecken die heimische Pflanzenwelt
Bei den Schülern der 2. Klasse in der Grundschule Lindenschule Meerane hat im Mai die Erdbeerzeit begonnen: Im Rahmen eines Pflanzprojektes erlernen sie auf spielerische Art und Weise wichtige Informationen über heimische Pflanzen und die Bedeutung von frischem Obst aus dem eigenen Garten. Im Fokus steht dabei das beliebteste Obst der Deutschen – die Erdbeere. Täglich pflegen die Kinder die Erdbeerpflanzen, beobachten sie beim Wachsen und sehen zu, wie Blätter sprießen und Früchte heranreifen.
Unterstützt wird das Projekt vom Dehner Gartencenter Meerane. Der Markt stellte den Klassen hierfür drei immertragende Erdbeersorten zur Verfügung. Jedes Kind kann sich um seine eigene Pflanze kümmern. Zusätzlich erhielten die Schülerinnen und Schüler weitere Materialien wie Erdbeerdünger, Erdbeerwolle, Erde und Schaufeln, damit sich die Pflanzen optimal entwickeln können.
„Das Projekt ermöglicht den Kindern selbst aktiv zu werden und Verantwortung zu übernehmen. Gleichzeitig lernen sie sehr viel über die Entwicklung von Pflanzen", erklärt Frau Ringel, Lehrerin der Lindenschule, und fügte hinzu: „Die Schülerinnen und Schüler waren natürlich sehr gespannt, wie ihre eigenen Erdbeeren schmecken werden und freuten sich schon auf die erste Ernte."
Zu Beginn des Pflanzprojektes haben die Zweitklässler ein Erdbeer-Tagebuch vom Dehner Gartencenter mit Pflanz- und Pflegeanleitung, Steckbrief, Erdbeersong und Fotocollage erhalten, das sie mit ihren eigenen Bildern und Notizen füllen können. Zusätzlich begleitet werden die Klassen von einem Dehner-Mitarbeiter vor Ort, der von der Einpflanzung bis zur Ernte im Sommer mit Rat und Tat zur Seite steht. Im Schulgarten haben die Kinder die drei verschiedenen Erdbeer-Sorten in ein eigens dafür angelegtes Beet gepflanzt: „Ostara", „Mara des Bois" sowie „Rimona Hummi", die sich in Form, Größe und Geschmack voneinander unterscheiden. Die Vielfalt der Erdbeersorten macht die Ernte und anschließende Weiterverarbeitung im Sommer für die Kinder besonders spannend.
„Wir haben bereits 2012 bei einem bundesweiten Aussaatprojekt sehr gute Erfahrungen mit Kindergärten gemacht. Daher freuen wir uns sehr, dass wir dieses pädagogische Projekt jetzt mit Schulkindern fortsetzen können", sagt Dehner-Marktleiter Mathias Wunsch. „Wir möchten die Kinder mit dem aktuellen Projekt für die heimische Natur begeistern und früh ein Bewusstsein für die Umwelt schaffen", betont er.
Dehner Gartencenter hat aus diesem Grund auch die „Grünlinge" kreiert, eine Produktlinie, die speziell auf die Interessen von Kindern ausgerichtet ist und mit der die Natur auf spielerische Art entdeckt werden kann.

Ein „Erdbeer-Projekt“ betreuen die Schüler der 2. Klassen der Grundschule Lindenschule derzeit und freuen sich schon auf die Ernte! Fotos: Lindenschule

„Zwergenschule“ für zukünftige Schulanfänger

Seit Kurzem gibt es an der Lindenschule viele neue Gesichter. Jeden Dienstag und Mittwoch besuchen die Schulanfänger ihre zukünftige Schule. Mit Rucksack, Federtasche und viel Neugier kommen sie zur „Zwergenschule“ und erkunden die Schulumgebung. Hier können sie sehen, wie es in einem Klassenzimmer aussieht, sie lernen andere Schulanfänger kennen und zeigen natürlich, was sie schon alles gelernt haben.

Strahlende Gesichter gibt es bei den künftigen Schulanfängern, wenn sie zu Besuch in der „Zwergenschule“ sind. Fotos: Lindenschule

Meeraner Naturheilkundler geehrt – Kräuterküche stark im Kommen

Am 12. Juni 2014 lud der Arbeitslosentreff HALT e. V. aus Hohenstein-Ernstthal anlässlich des 172. Geburtstages des Naturheilkundlers Friedrich Eduard Bilz in das Alte Rathaus Meerane ein. Hier konnte am Nachmittag nicht nur das Bilz-Kabinett im Alten Rathaus besichtigt werden; Ines Schlösser vom Verein war mit weiteren Mitstreitern und einem kleinen, aber feinen Stand direkt vor Ort. Hier gab es bei bestem Wetter nicht nur hausbackenen Kuchen und Kaffee, sondern auch viele Leckereien nach Bilzscher Rezeptur. Von Rosmarin-Öl über Holunderblütensirup bis hin zur selbst hergestellten schmackhaften Marmelade gab es alles, was das Herz erfreute. Zudem konnte man sich auch Tipps für die Kräuterküche einholen. Viele Besucher nutzten das hervorragende Wetter, um sich hier aus erster Hand zu informieren.

Schon der Meeraner Friedrich Eduard Bilz wusste, dass die Gourmetküche nicht ohne heimische Kräuter auskommt. Informationen dazu gab es am 12. Juni am Stand des Arbeitslosentreffs HALT direkt vor dem Alten Rathaus am Meeraner Markt. Foto: Eidam

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Ihre Ansprechpartner:
Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002,
Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346,
Sprechzeit: dienstags 18 bis 19 Uhr, Kirchplatz 1
Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716
Unsere Kirchgemeinde ist im Internet zu erreichen unter der Adresse: www.kirche-meerane.de.
Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Martin Meerane lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:
Kirchgemeindehaus, Kantstraße 1a, Meerane
Sonntag, 29. Juni Predigtgottesdienst
Sonntag, 6. Juli Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
Sonntag, 13. Juli Predigtgottesdienst
Sonntag, 20. Juli Predigtgottesdienst
Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:
Andachten in den Heimen:
– Kursana-Seniorenzentrum, Hirschgrundstraße: Mo, 30.6., 09:30 Uhr
– Bürgerheim, Rob.-Baum-Str.: Mo, 30.6., 15:30 Uhr
– Betreutes Wohnen, Seiferitzer Schulweg: Di, 1.7., 15:00 Uhr
Gesprächsgruppen und Kreise
Gebetskreis: Mittwoch, 16.7., 17:15 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1
Sportgruppe: mittwochs, 17:00 Uhr, KGH
Angebote für Frauen
Offener Abend für Frauen: Montag, 21.7., 19:00 Uhr, Diakonie
Angebote für ältere Menschen
Seniorenkreis: Mittwoch, 9.7., 14:30 Uhr, KGH
Angebote für Kinder
Krabbelgruppe im KGH: Montag, 14.7., 09:30 Uhr
Jungschar für Mädchen: montags, 16:45–18:00 Uhr, KGH
Kinderkirche im KGH (Kantstr. 1a)
– 1.– 3. Klasse
– 1. Gruppe: dienstags 15:30 Uhr
– 2. Gruppe: dienstags 16:30 Uhr
Jungschar für Jungs: donnerstags, 16:45–18:00 Uhr, KGH
Angebote für Jugendliche
Konfirmandenunterricht (Kirchplatz 1)
– 7. Kl.: dienstags, 16:30–17:30 Uhr
– 8. Kl.: donnerstags, 15:30–16:30 Uhr
Junge Gemeinde: dienstags, 19:00 Uhr, Marienstraße 16
Jugendprojekt „Open House“
Jugendcafé „Open House“, Oststraße 36
Mo–Fr: 15:00–20:00 Uhr
Frühstücksangebot: Mo–Fr: 10:00 Uhr
Termine Kirchenmusik (im KGH)
Flötenkreis Erwachsene: nach Vereinbarung
Flötenkreis Kinder: donnerstags, 16:15 Uhr
Flötenanfänger: bei Kantor Ranft nach Vereinbarung
Spatzenkurrende (im Ev. Kindergarten): dienstags, 14:45 Uhr
Kleine Kurrende: donnerstags, 14:50 Uhr
Kurrende: donnerstags, 15:30 Uhr
Kantorei: donnerstags, 19:30 Uhr
Posaunenchor: dienstags, 19:30 Uhr
Projektchor: freitags, ab 19:00 Uhr nach Absprache
Diakonieverein i. L., Marienstraße 16
Handarbeitsgruppe: montags, 14:00 Uhr
Selbsthilfegruppe Parkinson: Mittwoch, 2.7., 14:00 Uhr
Spielegruppe: Mittwoch, 16.7., 14:30 Uhr
Öffnung der Geschäftsstelle für Beitragszahlungen u. ä.: donnerstags, 10:00–11:30 Uhr
Evangelische Allianz in Meerane
Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111
Gemeinschaftsstunde: sonntags, 19:30 Uhr
Bibelstunde: mittwochs, 19:00 Uhr
Frauenstunde: Mittwoch, 16.7., 16:00 Uhr
Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 7./21.7., 18:30 Uhr
Baptistengemeinde Meerane, Chemnitzer Straße 28
2.7./16.7, 19:30 Uhr Bibelstunde
20.7., 15:30 Uhr Gottesdienst (anschl. Kaffeetrinken)

Sommermusik in der Kirche St. Martin
Die Kantorei St. Martin lädt herzlich ein zur Sommermusik am Sonntag, 13. Juli, 17:00 Uhr in die St. Martinskirche Meerane. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Erhaltung der Orgel wird gebeten.

„100 Jahre Neue Friedhofshalle“ Förderkreis Friedhof Meerane stellt Festschrift vor

Das vielseitige Programm zur Festwoche „100 Jahre Neue Friedhofshalle Meerane“ fand mit der Festsitzung am 14. Juni und einem Konzert am Abend seinen würdigen Abschluss. Unter den zahlreichen Festgästen waren auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Landtagsabgeordnete Ines Springer. Ein Höhepunkt war die Vorstellung der reich bebilderten, anspruchsvollen Festschrift, die sich auf 90 Seiten der Geschichte und Bedeutung der Halle widmet. Zugleich wird das heutige Engagement der Bürger für die Erhaltungsmaßnahmen durch Einfügung der Spendernamen gewürdigt, informiert Dr. Peter Ohl, Vorsitzender des Förderkreises Friedhof Meerane. „Zur finanziellen Absicherung der Fortsetzung dieser Arbeiten am Hallenoval wird der Förderkreis die St. Martins-Kirchgemeinde weiter unterstützen. Zunehmend wird aber auch der gesamte Friedhof als Parkanlage in die Betrachtung mit einbezogen. Dazu bietet eine Ausstellung von Foto-Augsten im Rundgang um den Schmuckhof hinter der Halle dem Betrachter völlig neue Sichten“, sagt er. Die Ausstellung in der Halle zur Geschichte des Denkmals und seines Architekten kann nach Trauerfeiern oder auch Vereinbarung besichtigt werden.
Dr. Ohl: „Letztlich besteht der Wunsch, die alte Friedhofshalle am Eingang nicht nur zu sichern, sondern auch eine Nutzung zu finden. Ganz oben steht die Idee, dort ein Café zu installieren, wo nach Trauerfeier und Friedhofsbesuchen eingekehrt werden kann. Aber das ist noch Zukunftsmusik und hängt auch davon ab, ob interessierte Pächter zu finden sind. Erst dann machte die Sanierung und bauliche Anpassung Sinn.“
Die Festschrift ist zum Preis von 10 Euro im Pfarramt, der Friedhofsverwaltung und in der Buchhandlung Goerke, Kunsthaus, Markt 1, erhältlich.

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen

Ihre Ansprechpartner:
Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002
Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346
Sprechzeit der Pfarrer: siehe Meerane
Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716
Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Waldsachsen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:
Gottesdienste:
Sonntag, 20. Juli, 18:00 Uhr Predigtgottesdienst
Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:
Gesprächskreis für Ältere: Mittwoch, 23.7., 14:30 Uhr
Kinderkirche: montags, 15:30 Uhr
Flötenstunde: montags, 17:30 Uhr
Chorprobe: montags, 18:15 Uhr

Puppentheater für Kinder und Erwachsene am 6. Juli in Waldsachsen
Der Puppenspieler und Liedermacher Volkmar Funke aus Coswig präsentiert am Sonntag, 6. Juli 2014, 15:00 Uhr, das Stück „Rumpelstilzchen“, gespielt für Kinder und Erwachsene, im Gemeindehaus Waldsachsen. Der Eintritt ist frei! Klein und Groß sind herzlich eingeladen! Anschließend gibt es ein geselliges Beisammensein mit guter Verpflegung. Abschluss gegen 17:30 Uhr mit einem kurzen Abendsegen in der Kirche oder unter der Linde.
Christian Freyer

Kirchennachrichten – Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Kleine Augasse 15
Pfarramt Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81, Telefon: 03764 2984
www.kath-kirche-meerane.de
Heilige Messe
Sonntag: 09:30 Uhr
Dienstag: 08:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 Uhr
Freitag: 18:30 Uhr
Beichtgelegenheit
Sonntag: 09:00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag: 18:00 Uhr und stille Anbetung
Besondere Gottesdienste
Samstag, 28.6.2014: Goldenes Priesterjubiläum von Pfarrer Clemens Baumert: 14:00 Uhr Festmesse und danach Beisammensein im Pfarrgelände
Wichtige Termine:
Mittwoch, 2.7.2014
– 18:30 Uhr Heilige Messe
– 19:00 Uhr Sitzung Pfarrgemeinderat
Sonntag, 6.7.2014: Bistumswallfahrt nach Rosenthal „Wie Alojs Zeuge sein“
– 09:00 Uhr Beginn der Wallfahrtswege
– 10:00 Uhr Ankommen und Einsingen
– 10:30 Uhr Pontifikalamt
– 12:30 Uhr Bühnenprogramm
– 14:00 Uhr Wallfahrtsandacht
Mittwoch, 16.7.2014: Unser Bischof Dr. Heiner Koch und seine Begleitung besuchen die Gemeinden in Glauchau (08:30 Uhr), Meerane (09:30 Uhr), Waldenburg (11:00 Uhr), Fraureuth (12:30 Uhr), Werdau (13:15 Uhr) und Crimmitschau (15:00 Uhr). 17:30 Uhr Heilige Messe in St. Franziskus Crimmitschau
Ministrantenstunde: samstags nach Vereinbarung

Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge!

Zum Goldenen Priesterjubiläum von Pfarrer Clemens Baumert

Der Heilige Vater ist seit einem Jahr ein Neuer, der Dresdner Bischof auch, der Pfarrer von Sankt Marien Meerane ist seit 17 Jahren der Selbe, Pfarrer Clemens Baumert. Gott sei Dank!
Gesundheitlich gesehen hatten wir schon manchmal große Sorgen, doch der Pfarrer hat alle Stürme überstanden. Jetzt hat er auch noch seine Pfarrhaushälterin, Frau Weltsch verloren, die ihm viele Jahrzehnte zur Seite gestanden hat. Das große Pfarrhaus bewohnt er nun ganz alleine.
Sein Amt als Pfarrer füllt er in großer Bescheidenheit aber immer noch voll aus. Nun sollte man nicht denken, dass eine kleine Gemeinde wie Sankt Marien Meerane „so nebenbei“ geleitet werden kann. Gut, es ist alles etwas kleiner, aber dennoch bleiben fast alle Aufgaben die Gleichen. Manches ist sogar schwerer, denn es gibt nicht den notwendigen Personenkreis, an dem Verantwortungen übertragen werden können. So muss er vieles eben selber machen und eine Reihe seiner Helfer sind aufgrund der Altersstruktur auch nicht mehr die Jüngsten.
Sankt Marien Meerane ist eine singende und betende Gemeinde. Das Kirchenjahr wird würdevoll begangen, täglich findet eine Heilige Messe statt, viele Andachten und Weihen werden gehalten, viele Sakramente gespendet, es gibt Ministranten, Lektoren, Vorsänger, einen Organist, eine Bläsergruppe, verschiedene Kreise und Dienste. Die Ökumene nimmt einen wichtigen Stellenwert ein und beinhaltet regelmäßige Treffen auf Gemeinde- und Pfarrgemeinderatsebene. Wichtig auch das jährliche Partnerschaftstreffen mit Sankt Peter Lörrach.
Nur sonntags eine Heilige Messe, das wäre der Gemeinde und dem PGR zu wenig.
Trotzdem denkt Pfarrer Baumert auch mit 76 noch nicht ans Aufhören. Gerne versieht er seinen Dienst am Altar und seine gut vorbereiteten und ausgefeilten Predigten werden allseitig geschätzt. Wenn Not am Mann ist, hilft er auch gerne in benachbarten Gemeinden aus und ist im Dekanat Zwickau fest mit seinen Amtsbrüdern verbunden.
Gerne erinnert sich Pfarrer Baumert an seine Kaplanzeit in Leipzig, Bischofswerda und besonders an Schirgiswalde bei Pfarrer Scheipers, der trotz Internierung im KZ Dachau über 100 Jahre alt ist und kürzlich große Ehrungen erfahren hat.
Clemens Baumert wirkte segensreiche Jahre als Pfarrer von Stadtroda (1974–1982) und Marienberg, bevor er nach Meerane kam.
Bischof Dr. Otto Spülbeck weihte ihn 1964 im Dom zu Bautzen zum Priester. Im Abendmahlskelch ließ er auf Latein eingravieren: „Im Kreuz ist Heil“.
Wir freuen uns nun auf **Samstag, 28. Juni 2014,** weil Pfarrer Clemens Baumert an diesem Tag sein Goldenes Priesterjubiläum begehen kann.
Um **14:00 Uhr** wollen wir mit ihm, Generalvikar Kutschke und vielen seiner Amtsbrüder den

Festgottesdienst in unserer Pfarrkirche Am Rotenberg / Ecke Kleine Augasse feiern.
Vergelts Gott und weiterhin Gottes Segen
Wolfgang Geier
für den Pfarrgemeinderat

Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist
Jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 1. Juli 2014
Friedensrichter
Jeden 3. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 15. Juli 2014
Behinderten-Beratung
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.
Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Frau Keilberg sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.
Sozialpsychiatrischer Dienst
Jeden Donnerstag, 09:30 bis 12:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.
Meeraner Bürgerverein (MBV)
Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:30 bis 16:30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5
Nächste Sprechstunde: Dienstag, 1. Juli 2014

Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet:
Montag 11:00–15:00 Uhr
Dienstag 13:00–16:00 Uhr
Mittwoch 09:00–13:00 Uhr
Donnerstag 09:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr
Kontakt: Tel. 03764 16844
e-mail: maz@meerane.de
Schuldnerberatung: Montag, 30. Juni, 14. Juli 2014, 13:00–15:00 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.
VdK Sachsen: jeden 4. Dienstag, 09:00–11:30 Uhr
Warenkorb des dfb-Frauenzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13:00 –14:30 Uhr
Kostümfundus: jeden Donnerstag, 13:00–16:00 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 16844
IG Metall: jeden letzten Mittwoch des Monats, 13:00–14:00 Uhr.
Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen: jeden 4. Mittwoch des Monats 13:00–15:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.
Angebot „HALT“: jeden 1. Mittwoch des Monats 09:00–12:00 Uhr
– Prüfung aller Bescheide des Sozialrechts
– Erstellen des erforderlichen Schriftwechsels, bis hin zur evt. Vorbereitung für das Sozialgericht
Tel. 03723 47518
Lohnsteuerhilfeverein: nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747
Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10:00–14:00 Uhr
Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

Finanzielle Urlaubsunterstützung

Der Landesfamilienverband SHIA e.V. (Selbsthilfegruppe Alleinerziehender) möchte wieder an die Möglichkeit erinnern, eine finanzielle Unterstützung für den Familienurlaub innerhalb von Deutschland zu beantragen. Für Alleinerziehende und Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit, für mindestens 7 und maximal 15 Tage eine Unterstützung von 7,50 Euro pro Kopf und Urlaubstag für eine Urlaubsreise innerhalb Deutschlands zu beantragen.
Nähere Informationen und Anträge unter www.shia-sachsen.de sowie bei SHIA e.V. Landesverband Sachsen, Tel. 0341 9832806 (Mittwoch und Donnerstag, 10:00–15:00 Uhr)

Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

Treffen der SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Aphasie Meerane/Crimmitschau trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42, in Meerane.
Am Mittwoch, 16. Juli 2014, stehen Entspannungsgespräche für Betroffene und Angehörige auf dem Plan.
Kontakt: Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall
Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

Selbsthilfegruppe Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Gruppentreffen in den Meeraner Diakonieverein, Marienstraße 16, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.
Kontakt: Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane
Monika Streckenbach, Tel. 03761 73056

Blutspendeaktionen in Meerane

Nächste Blutspendetermine in Meerane
– Freitag, 11. Juli 2014, 15:00 bis 19:00 Uhr: „Lindenschule“ Grundschule, Oststraße 51
– Donnerstag, 31. Juli 2014, 15:00 bis 19:00 Uhr: Feuerwache Meerane, Rosa-Luxemburg-Straße 26
Ausweichtermine unter www.blutspende.de oder über das Infotelefon 0800 1194911 (Festnetz kostenfrei).

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (0375) 19222

▼ Ärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)
28. 6.: Herr Dr. M. John, Dr.-Dörffel-Straße 1, Glauchau, Telefon 03763 489313
29. 6.: Frau DM U. Müller, Oststraße 126, Meerane, Telefon 03764 76224
5. 7.: Frau Dr. I. Knopke, Kantstraße 2, Meerane, Telefon 03764 2882
6. 7.: Frau G. Müller, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon 03763 431070
12. 7.: Herr Dr. F. Windberg, Poststraße 31, Meerane, Telefon 03764 4131
13. 7.: Frau DM B. Kreißig, Poststraße 7, Meerane, Telefon 03764 2658
▼ Zahnärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)
28./29. 6.: Frau Dr. K. Baars, Am Feierabendheim 11, Glauchau, Telefon 03763 78134
5./6. 7.: Dipl.-Stom. A. Heinze, Marienstraße 5, Meerane, Telefon 03764 2401
12./13. 7.: Dipl.-Stom. Y. Heinze, Marienstraße 5, Meerane, Telefon 03764 2401
▼ Apotheken
28./29. 6.: Apotheke der Unterstadt, Glauchau, Karlstraße 1, Telefon 03763 2000
5./6. 7.: Neue Apotheke, Meerane, Äußere Crimmitschauer Straße 1, Telefon 03764 2017
12./13. 7.: Stadt-Apotheke, Glauchau, Quergasse 3, Telefon 03763 15123
▼ Feuer
Notruf 112
▼ Polizei
Notruf 110
Polizeiposten Meerane, Telefon 18 66 77
Polizeirevier Glauchau, Tel. (0 37 63) 6 40
▼ Bestattungen
Kinzel-Nürnberger, Chemnitzer Straße 21, Telefon 20 50
Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 46 55
▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke
Erdgas: (0 37 64) 79 17 40
Strom/Straßenbeleuchtg: (0 37 64) 79 17 20
▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau
Havarietelefon 24h: (0 37 63) 40 54 05
Internet: www.rzv-glauchau.de
▼ Abwasserentsorgung
AZV Götzenthal,
Telefon (01 72) 3 71 47 51